

Kultur, Kur und Kunsthandwerk

Frauen-Studienfahrt nach Waldsassen,
ins Bäderdreieck und ins Glasdorf Arnbruck

16. bis 18. Oktober 2026



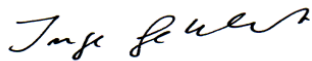
Fotos oben (vlnr.): Klosterkirche Waldsassen, Wallfahrtskirche Kappl, Glasbläser in Arnbruck, unten Marienbad

Liebe DEF-Frauen und an unseren Studienreisen Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine Herbstfahrt nur für Frauen anbieten zu können. Diesmal geht es Richtung Osten, sodass wir wie immer in Rothenburg beginnen, und weiter über Ansbach und Nürnberg fahren, wo es Zusteigemöglichkeiten gibt.

Mit dem Kloster Waldsassen lernen wir die Volksfrömmigkeit der Bewohner kennen. Dann die Bäderkultur in Tschechien und schließlich noch das Kunsthandwerk der Glasherstellung. Eine interessante Mischung, die hoffentlich Ihr Interesse weckt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen zu reisen.



Inge Gehlert

Mitglied im DEF-Verwaltungsrat

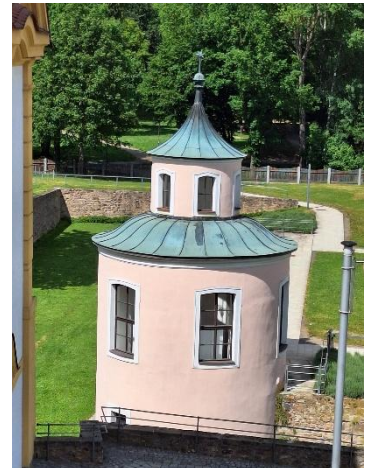
Reiseverlauf

Freitag, 16. Oktober 2026

Wir beginnen unsere Reise um **8.30 Uhr in Rothenburg o.d.T.** (Bahnhof). Um **9.00 Uhr** ist in **Ansbach** und um **10.30 Uhr in Nürnberg** ein weiterer Zustieg geplant.

Unsere Fahrt führt zunächst nach **Waldsassen**. Dort besichtigen wir die eindrucksvolle Klosterkirche, deren heutige Form aus dem Jahr 1669 stammt. Das erste Kloster wurde bereits 1133 gegründet - seit 1863 wird die Anlage von Zisterzienserinnen aus Seligenthal geführt und als Schule sowie Bildungseinrichtung genutzt. Besonders sehenswert ist die berühmte Bibliothek mit ihren kunstvoll geschnitzten Regalen – wenn auch ohne Bücher.

Nur wenige Kilometer entfernt liegt die **Wallfahrtskirche Kappl**. Die Wallfahrt ist seit 1161 belegt, aber die heutige Kirche entsteht seit 1670 und wurde von Georg Dientzenhofer ausgemalt. Hier prägt die Symbolik der Dreifaltigkeit das gesamte Bauwerk.



Anschließend fahren wir nach **Marienbad**. Dort erwartet uns eine Stadtführung, aber auch unser Hotel Butterfly.

Samstag, 17. Oktober 2026

Heute erkunden wir die zwei weiteren Kaiserbäder des **böhmischen Bäderdreiecks: Franzensbad und Karlsbad**. Alle drei Bäder Marienbad, Franzensbad und Karlsbad gehören

zum UNESCO-Welterbe und laden mit ihren historischen Anlagen zu Spaziergängen ein. Da diese Städte zum Teil Fußgängerzonen sind, werden wir einige Fußwege zu beschreiten haben.



Die Heilquellen wurden bereits im Mittelalter entdeckt und untersucht: In Karlsbad (siehe Bild) sind heiße Quellen, während Franzensbad kalte Quellen und große Moorkommen hat, so dass auch Bäderkuren angeboten werden. Der berühmte Wirkstoff „Glaubersalzsäuerling“ wurde traditionell als Trink- oder Badekur genutzt.

Viele Persönlichkeiten – darunter Goethe, Chopin, Kafka und Wagner – suchten hier bis zum Ersten Weltkrieg Linderung ihrer Beschwerden.

Neben den offiziellen Quellen, aus denen man mit den typischen Porzellan-Trinkbechern schöpft, begegnen wir auch regionalen Spezialitäten wie dem „heilsamen Trank“ Becherovka, einem Kräuterlikör, der bei der Verdauung der schweren tschechischen Kost hilft, oder den bekannten Karlsbader Oblaten, die sich als Mitbringsel eignen.

Das Abendessen nehmen wir wieder im Hotel ein.

Sonntag, 18. Oktober 2026

Wir verabschieden uns aus Tschechien und fahren ins **Glasdorf Arndruck**. Dort betreibt die Firma Weinfurtner große Ausstellungshallen, Werkstätten und Cafés.

Es ist immer wieder faszinierend einem Glasbläser bei der Arbeit zuzuschauen: Aus einem kleinem Glastropfen entstehen kunstvolle Formen und farbenprächtige Kunstwerke. Im Glasdorf haben wir die Gelegenheit eine große Vielfalt an Glaswaren für Haus und Garten zu entdecken – von filigranen Kleinteilen bis zu großen Kugeln und dekorativen Gebilden. Hier können wir auch wieder mit Euros bezahlen, was in Tschechien noch nicht möglich ist.



Am späten Nachmittag erreichen wir über **Nürnberg** (Ankunft ca. 17.00 Uhr geplant) und Ansbach (Ankunft ca. 18.30 Uhr geplant) dann **Rothenburg o.d.T.** gegen 19.00 Uhr. Hier endet unsere Reise.

Anmeldeschluss ist der 31. August 2026

Änderungen, die den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Die genaue Route und die Reihenfolge der Besichtigungen können sich unter Umständen ändern.

Der Reisepreis beträgt gesamt:

470,00 € im Einzelzimmer

446,00 € pro Person im Doppelzimmer

Reisepreisleistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Kleiner Imbiss am Bus (nach Bedarf)
- 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im ****Hotel Butterfly in Marienbad
- 2x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotel
- Kurtaxe
- Führung in der Stiftsbasilika Waldsaßen
- Stadtführungen in Marienbad, Franzensbad und Karlsbad
- Vorführung und Aufenthalt im Weinfurtner – Das Glasdorf

Nicht inbegriffen sind: Getränke; persönliche Ausgaben wie Souvenirs etc.

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

1.) Anmeldungen und Zahlung des Reisepreises

Anmeldeschluss ist der 31. August 2026

Der Reisepreis in Höhe von 470 € (Einzelzimmer) oder 446 € (Doppelzimmer) ist mit der Anmeldung fällig und auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutscher Evangelischer Frauenbund Landesverband Bayern e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE19 5206 0410 0003 5080 56
BIC: GENODEF1EK1

2.) Teilnehmerinnenzahl

Die Mindestteilnehmerinnenzahl beträgt 25 Personen.

3.) Rücktritt

Die Reiseteilnehmerin kann vor Reisebeginn bis zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses von ihrer Reise zurücktreten. Erfolgt ein späterer Rücktritt muss sie - falls keine Ersatzteilnehmerin gefunden wird - eine angemessene Entschädigung zahlen. Diese entspricht der Höhe des Reisepreises abzüglich aller ersparten Aufwendungen. **Wir empfehlen, privat eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.**

Wir sind der Reiseteilnehmerin gegenüber zur Absage der Reise 4 Wochen vor Reisebeginn berechtigt bei Nichterreichen der oben genannten Mindestteilnehmerzahl oder wenn die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird.

Reiseveranstalter ist das Omnibusunternehmen Genthner, Binzwangen 73, 91598 Colmberg.

Anmeldungen und Auskünfte:

**Deutscher Evangelischer Frauenbund
Landesverband Bayern e.V.
Kufsteiner Platz 1, 81679 München
Tel. 089/98 105 788
Fax. 089/98 105 789
E-Mail bildung@def-bayern.de**